

Ulla Thomée • Emsteker Str. 82e • 49661 Cloppenburg

Landrat des Landkreises Cloppenburg
Johann Wimberg
Eschstr. 29
49661 Cloppenburg

Gruppe GRÜNE | UWG
im Kreistag des Landkreises Cloppenburg

Ihre Ansprechpartnerin:

Ulla Thomée

Kreistagsabgeordnete
Stellv. Gruppensprecherin

Emsteker Str. 82e
49661 Cloppenburg
Telefon: 04471 6077
E-Mail: ursula.thomee@k-clp.de

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen/Unsere Nachricht vom

Datum

12.01.2021

Fortschreibung des Nahverkehrsplanes

Sehr geehrter Herr Landrat,

gemäß § 56 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes beantragt die Gruppe „GRÜNE/UWG im Kreistag des Landkreises Cloppenburg“ den folgenden Punkt in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses, in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreisausschusses und in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreistages aufzunehmen:

„Fortschreibung des Nahverkehrsplanes“

Unter diesem Tagesordnungspunkt stellen wir folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

1. Einführung eines Sozialtickets

Der Landkreis Cloppenburg führt für den öffentlichen Personennahverkehr im Landkreis ein Sozialticket für Menschen mit geringem oder keinem Einkommen ein, das eine deutlich vergünstigte Nutzung des ÖPNV ermöglicht.

2. Tauschmöglichkeit schaffen: Führerschein gegen Bustickets

Der Landkreis Cloppenburg ermöglicht Personen, die ihren Führerschein freiwillig abgeben, eine kostenfreie Nutzung des ÖPNV.

Dr. Irmtraud Kannen

Kreistagsabgeordnete
Gruppensprecherin

Rügenstraße 9
49661 Cloppenburg
Telefon: 04471 4562
E-Mail: irmtraud.kannen@k-clp.de

Fabian Wesselmann

Kreistagsabgeordneter
Stellv. Gruppensprecher

Zur Mühle 4
49688 Lastrup
Telefon: 04472 9329093
Mobil: 0151 17227121
E-Mail: fabian.wesselmann@k-clp.de
Internet: www.fabian-wesselmann.de

3. ÖPNV auch am Wochenende und in den Abendstunden

Schnellstmöglich sollen die Regionallinien und moobil+-Linien mit einer regelmäßigen Taktung auf die Wochenenden und die Abendstunden ausgeweitet werden.

Begründung:

Vor dem Hintergrund der beabsichtigten Fortschreibung des Nahverkehrsplanes (Vorlagen-Nr.: V-VERK/20/191) sollten zumindest die oben aufgeführten Punkte Berücksichtigung finden.

Zu 1.: Wir leben im Landkreis Cloppenburg leider in einer Region der Billiglöhne. Durch die Corona-Krise hat sich die Lage auf dem Arbeitsmarkt deutlich verschärft, weshalb eine steigende Arbeitslosigkeit zu erwarten ist. Mobilität ist auch eine soziale Frage – gerade in einem Landkreis, in dem weite Strecken zurückzulegen sind. Deshalb ist die Einführung eines Sozialtickets erforderlich, das Menschen mit geringem oder keinem Einkommen eine Nutzung des ÖPNV – natürlich einschließlich einer Mitnahme ihrer Kinder – ermöglichen soll.

Zu 2.: Die Option, den Führerschein gegen Tickets des ÖPNV im Landkreis Cloppenburg zu tauschen, könnte etwa für Senior_innen ein Anlass sein, über die eigene Fahrtauglichkeit nachzudenken und gleichzeitig das Klima zu schützen. Selbstverständlich soll es sich dabei nur um eine Möglichkeit handeln, deren Inanspruchnahme vollkommen freiwillig ist.

Zu 3.: Es darf nicht sein, dass an Wochenenden und in den Abendstunden kaum eine Fahrt mit dem Bus im Landkreis möglich ist. Denn der ÖPNV kann erst dann eine Alternative zum Auto darstellen, wenn er auch die ganze Woche über genutzt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen


Ulla Thomée


Dr. Irmtraud Kannen


Fabian Wesselmann